

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Biblia, Das ist: Die Gantze Heilige Schrift Alten und Neuen  
Testaments**

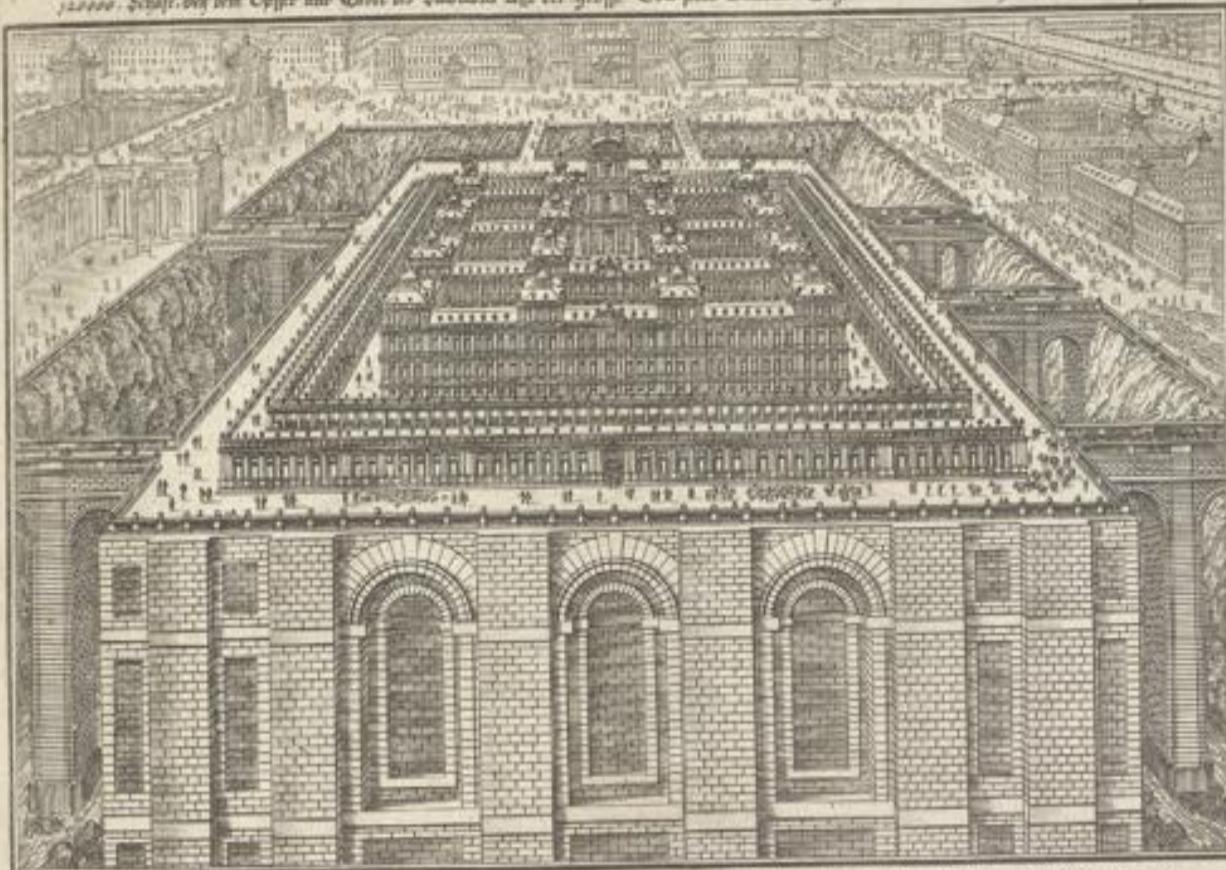
**Luther, Martin**

**Loerach, 1748**

Illustration: Cap. 5. 7. 8: Salomon bauet seinem Gott einen herzlichen und  
unvergleichlichen Tempel [...]

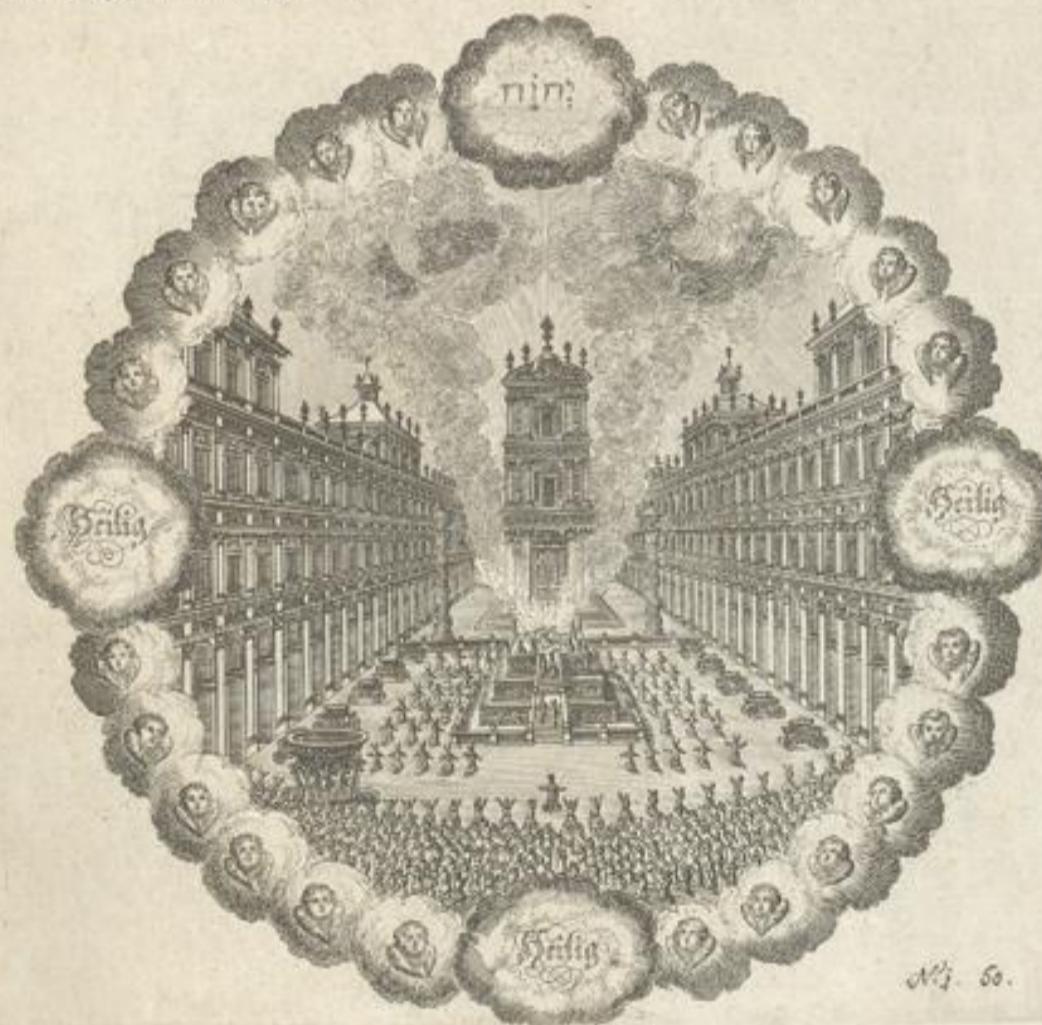
[urn:nbn:de:bsz:31-75041](#)

3. im Alten Cap. 6. 7. 8. 2. v. der Tempel. Cap. 2. 3. 28. Salomo baute seinem Gott einen heilichen und unvergleichlichen Tempel: davon sprach er: Der Tempel ist über 70000 Blatt. Nach dem Jahr Christi in seien Jahren heilig war: Weihete ihn der König ein und opferte Jahrlich 2000 Orenten seumpf 120000 Schafe. Bei dem Opfer und Opfer des Salomonis ließ der große Gott seine Gnaden-Degrawart in einem kleinen Heil vertheilen.



Das Gott dem Salomo so Wunderwil gegeben  
an Reichtum, Weisheit, Macht: ist wohl du ursach nicht:  
Das Er in solchen Nor sich selbst mir soll erheben:  
der Tempel, den Er Gott zu Ehren angerichtet  
dringt, das die Weisheit Er hierin meist angeleget  
und seinen Reichtum weist auch hieher angewandt.

Kein Bau ist, den die Erd auf ihrem Rücken träget,  
so diem gleichen kont: und also wird bekannt:  
Wo man Gott Reichtum gibt: das meiste hin soll fließen/  
auf was der Menschen Kräfft soll meistens sein bedacht.  
Müs Gott dahinden schen: so muß es woh auch hiessen/  
wer höher seine Eh als seines Gottes nicht.



Nr. 60.

